

**FREIBURGSPD** Gemeinderatsfraktion, Rathaus, 79098 Freiburg

AN DIE DAMEN UND HERREN  
DER FREIBURGER MEDIEN

SPD-Gemeinderatsfraktion  
Rathausplatz 2-4  
79098 Freiburg

Fon. 0761.201-1820  
Fax. 0761.381507  
[spd-fraktion@stadt.freiburg.de](mailto:spd-fraktion@stadt.freiburg.de)

Fraktionsvorsitzende  
Renate Buchen

Bankverbindung  
Sparkasse  
Freiburg-Nördlicher Breisgau  
Konto 10 124 828  
BLZ 680 501 01

Freiburg, 01.04.09

### PRESSEMITTEILUNG

#### ***SPD-Fraktion begrüßt Ideensammlung „Green City Center“ – Oberbürgermeister muss das Projekt ernst nehmen***

Die SPD-Fraktion begrüßt die Initiative für ein „Green- City- Center“ des Stadtteilvereins Vauban e.V. als Alternativmodell zum Green Business Center des Investors Buschmann. „Vieles, was aus der Bürgerschaft an kreativen Ideen gekommen ist, hat Hand und Fuß. Es gehört zur Geschichte dieses Stadtteils, dass Bürgerbeteiligungsmodelle gehört und umgesetzt werden. Man kann jetzt nicht einfach zur Tagesordnung übergehen und das Projekt Green Business Center durchziehen“ so Margot Queitsch, zuständige Stadträtin für Vauban.

Dass die Ideensammlung viele gute Ansätze hat, findet auch Renate Buchen, Fraktionsvorsitzende der SPD-Fraktion:

“Man muss der Tatsache Rechnung tragen, dass Vauban mit über 120 Einwohnern pro Hektar der verdichtetste Stadtteil Freiburgs ist. Deshalb ist eine aufgelockerte Bauweise im Eingangsbereich angezeigt. Ein großer Gebäudeblock an dieser Stelle wäre kein gutes Signal. Da nützt es auch nichts, wenn der Block hauptsächlich verglast ist, wie wohl beim Modell des Projektentwicklers Buschmann.“

An der Ideensammlung des „Green-City-Center“ findet Kai-Achim Klare, Vorsitzender des zuständigen SPD-Ortsvereins interessant, dass viele Vorschläge aus ganz praktischen Erwägungen entstanden.

„Der Gedanke des Baus eines Hotels, bzw. für Übernachtungsmöglichkeiten ist völlig richtig: Wenn man als „Green City“ insbesondere den Stadtteil Vauban als Hauptattraktion sieht, so geht die Idee für eine „Vauberge“ in die richtige Richtung. Bloße Büroräume, die abends leer stehen und damit die Entstehung eines Flairs verhindern, dürfen hier nicht entstehen.“

Die SPD-Fraktion fordert deshalb den Oberbürgermeister auf, die Ideensammlung „Green-City-Center“ ernsthaft zu prüfen, auch unter der Prämisse, dass nicht jeder Euro beim Verkauf des Geländes zählt. „Es gilt wieder einmal das Prinzip der Stadtentwicklung mit Augenmaß. Man kann an einem so wichtigen Standort (als touristischer Standort auch wirtschaftlich zu sehen) nicht einfach einen klassischen Bürokomplex entstehen lassen“, so Renate Buchen. Die SPD-Fraktion geht davon aus, dass der Oberbürgermeister die Öffentlichkeit und vor allem die Bürgerinnen und Bürger im Vauban sehr bald über die Absichten der Stadtverwaltung für die Entwicklung dieses Geländes informiert und auch seine Verkaufsabsichten vor dem Hintergrund der Idee des Green-City-Centers überdenkt.